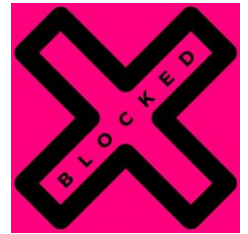


Technical Rider BLOCKED (Stand Januar 2026)



1. Allgemeines

Damit wir unser volles musikalisches Potenzial entfalten können (und ihr am Ende glücklich nach Hause geht), bringen wir schon eine Menge selbst mit. Ein paar grundlegende Dinge vor Ort brauchen wir aber trotzdem – zaubern können wir leider noch nicht.

2. Bühne & Setup

a. Wir freuen uns über eine Bühne mit mindestens 6 x 4 Metern – mehr Platz nehmen wir natürlich dankend an. Leicht erhöht ist schick, eben und trocken ist Pflicht.

Bei Open-Air-Veranstaltungen bitten wir um Schutz vor Wind, Wetter und spontanen Sintfluten.

b. Wir reisen mit bis zu 7 Musiker:innen an (3x Gitarre, Keyboard, Bass, E-Drums, 2x Gesang) – plus PA, Licht und guter Laune.

c. Unser eigener Tontechniker ist ebenfalls dabei. Er mischt nicht nur Knöpfe, sondern auch Magie – braucht dafür aber ein kleines Plätzchen.

3. Unsere Technik

a. Wir bringen eine PA mit (2x 300 W Satelliten + 450 W Subwoofer). Macht ordentlich Druck, ohne Omas Kaffeetassen zu sprengen.

b. Dazu gibt's stationäres Licht und eine Nebelmaschine für die passende Portion Rock'n'Roll-Atmosphäre.

c. Wir spielen mit In-Ear-Monitoring, damit wir auch hören, was wir da eigentlich veranstalten.

d. Für den perfekten Sound sorgt unser Tontechniker direkt vor der Bühne (FOH). Die Verbindung läuft über ein 30 m Multicore-Kabel, das wir selbstverständlich mitbringen.

e. Kabel für Strom & Ton haben wir komplett dabei.
Wir benötigen im Bühnenbereich mindestens 4 Steckdosen (abgesichert, versteht sich).
Ein zusätzlicher Stromanschluss fürs Mischpult wäre traumhaft, ist aber kein Muss.

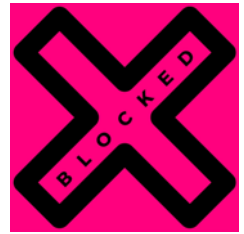
f. Falls bereits eine PA vor Ort ist: super!
Bitte vorher kurz Bescheid sagen, dann stimmen wir uns ab und alles läuft entspannt.

4. Auf- & Abbau / Soundcheck

a. Aufbauzeit: ca. 60–90 Minuten – je nach Situation, Wetter und Karma.

b. Eine möglichst nahe Zufahrt zum Be- und Entladen unseres Transporters wäre gold wert (unsere Bandscheiben danken).

c. Für einen ordentlichen Sound brauchen wir natürlich einen Soundcheck – je entspannter der abläuft, desto besser klingt später die Party.



5. Annehmlichkeiten (wir sind pflegeleicht, versprochen)

- a.** Wir reisen mit bis zu drei Autos an – entsprechende Parkmöglichkeiten wären top.
- b.** Einen Backstagebereich brauchen wir nicht zwingend, aber eine kleine Ecke für Instrumente, Taschen und Nervennahrung wäre super.
- c.** Da wir uns dem Anlass entsprechend schick machen, freuen wir uns über eine Möglichkeit zum Umziehen & Frischmachen.
- d.** Getränke und/oder Essen nehmen wir sehr gerne an (wir sagen selten Nein), können uns aber auch selbst versorgen.
Eine kurze Absprache im Vorfeld reicht völlig.

Ansprechpartner

Dominik Wüsten

 Booking & Organisatorisches: **01575 0789752**

Ben Möller

 Technik & Organisatorisches: **01733 250369**